

Spring nicht!

die Tragig die Tragig

Von abgemeldet

Kapitel 3: Zurück in die Realität?!

Ich war wieder in mein normales Leben zurückgekehrt. Mit Sona hatte ich mich ausgesprochen. Aber von Lieaf hatte ich ihr noch nichts erzählt. Sie hätte mir sowieso nicht geglaubt. Von ihm hatte ich schon lange nichts mehr gehört. Mein normales Leben schien wieder zurückgekehrt zu sein. Sona hatte mir verziehen und mein Vater hatte eine neue Frau gefunden. Ihr Name war Helena. Sie war wunderschön und total lieb und nett. Sie half mir meinen Scherz über den Verlust meiner Mutter zu verarbeiten. Sie wurde so was wie meine zweite beste Freundin. So waren ein paar Monate vergangen. Eigentlich sollte ich ein junger glücklicher Teenager sein, aber eines fehlte ER. Es war wie ein großes Loch in meiner Seele, das keiner füllen konnte. Es waren noch zwei Tage bis zu meinem 16.Geburtstag. Sona war schon fleißig am Einladen und Organiesiern.. Sona und mein abendliche Ritual war min. 2 Stunden miteinander zu Quatschen. Sie war total aufgeregt, obwohl es meine Feier war. Plötzlich gingen die Lichter aus und die Leitung war tot. Total entsetzt schaute ich hin und her. Ich spürte eine Anwesenheit die grausamer nicht hätte sein können. Dann hörte ich wieder diese Stimme in meinem Kopf „Aya du musst sterben!“ wieder und wieder hallten die Worte in meinem Kopf. Es machte mich verrückt. Ich schrie „Lass mich in Ruhe ich will nicht sterben!“ Mit einem Mal sah ich sie. Sie hatte schwarze lange Haare und tief blaue eiskalte Augen. Sie sah mich an. „Du hast mich also bemerkt.“ Sie stand vor dem großem Fenster meines Wohnzimmers. Ich sah ihr nochmals in die Augen. Sie grinste und die Glasscheibe zersprang in tausend Teile. Im gleichen Augenblick wurde ich bewusstlos. „Lass sie in Ruhe! Sie kann nichts für ihre Fähigkeit!“ schrie jemand. „Sie hat dich nicht verdient! Warum liebst du sie und nicht mich?! So viele Jahre bist du mir treu gefolgt und auf einmal siehst du sie PUFF schon war ich vergessen!“ kreischte sie wütend. Es tobte ein erbitterter Kampf als dann auch noch Samsame kam, schien es aussichtslos. Lieaf überlegte hin und her. Mit einer List schnappte er sich Aya und flog davon. Er war schon weit entfernt, als er ihr Geschrei immer noch hören konnte. „hmm was mach ich bloß mit dir?? Zuhause bist du nicht sicher und bei mir erst recht nicht....

Also entschloss er sich bei Sona vorbei zu Fliegen. JA FLIEGEN! So ein Idiot tschuldigung, musste raus. Sie lag glücklicherweise im Bett und schlief. Er öffnete das Fenster legte Aya auf Sona´s Sofa und ging wieder. Das Letzte was er wollte, war sie oder Menschen die ihr wichtig sind in Gefahr zu bringen! Als er an Aya´s Haus ankam war die Princess of Desaster weg. Er richtete alle kaputt gegangen Gestände wieder her. Damit ihr Vater sich keine Sorgen macht. Danach verschwand er wieder. Einfach

so ohne eine Nachricht zu hinterlassen oder sonst was.